

Merkblatt zur Schlamm Entsorgung in Kleinkläranlagen

Sie betreiben eine Kleinkläranlage mit biologischer Nachklärung. Wie der Name schon verrät, arbeitet diese mit einer Biologie, die aus Bakterien und Mikroorganismen besteht. Diese wiederum reinigen das in der Vorklärung vorgereinigte Wasser von den feinsten, noch im Wasser befindlichen Schlammteilchen, die so klein sind, dass sie sich nicht absetzen können. Sie als Betreiber erkennen dies durch eine gewisse Trübung des Wassers. Bei optimaler Funktion der Biologie sollten die Bakterien diese kleinen Partikel entfernen und für klares Wasser im Ablauf der Kläranlage sorgen. Um diese Biologie stabil zu halten und eine optimale Reinigungsleistung zu erreichen, hier ein paar Punkte, die Sie im Rahmen der Schlamm Entsorgung beherzigen sollten:

Grundsätzlich wird von uns eine „Bedarfsgerechte Entsorgung“ der Kleinkläranlagen empfohlen, d.h. bei der Wartung wird mit einem Spezialmessgerät die Schlammhöhe im Vorklärbecken gemessen und dann ggf. eine Entsorgung angeordnet. Da aber die Entsorgungspflicht den Kommunen obliegt, kann dies nur empfohlen werden. Die Kommunen entsorgen oftmals in festen Abständen. Meisten jährlich. Um zu einer Bedarfsgerechten Entsorgung übergehen zu können, müssten Sie dies mit der zuständigen Behörde abgesprochen haben. Eine bedarfsgerechte Entsorgung stabilisiert unter normalen Bedingungen die Biologie in Ihrem System.

Sollte eine Schlamm Entsorgung anstehen, so gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Schalten Sie Ihre Kleinkläranlage ab, ziehen sie den Stecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Entsorgen Sie, wie vom Wartungsmonteur angegeben, den Schlamm in der Vorklärung Ihrer Anlage. Gehen Sie dabei bitte gründlich vor. Ein Rest von 5-10cm Schlamm darf in den Kammern verbleiben. Beim Absaugen muss der Absaugschlauch einzeln in jede zu entsorgende Kammer gehalten werden. Entsorgen Sie andere Kammern nur auf besondere Anordnung!
- Nach dem Absaugen füllen Sie bitte umgehend die geleerten Kammern mit Fischwasser (kein Regenwasser o. Abwasser!) auf, bis die Wasserstände etwa gleiche Höhe wie vor der Entsorgung haben.
- Anschließend könne Sie die Kläranlage wieder in Betrieb nehmen!

Sollte es trotzdem zu Störungen im Betriebsablauf der Kläranlage kommen, die z. B. bei der Wartung, Eigenkontrolle oder durch Alarm Ihres Steuergerätes erkannt werden, sorgen Sie bitte für eine umgehende Instandsetzung.

Dabei stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Unter der Telefonnummer **0163/8978918** können Sie unseren **Bereitschaftsdienst** rund um die Uhr erreichen.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit